Datum: 16.01.2019

20 minuten
St.Gallen

St. Gallen

20 Minuten St. Gallen
9004 St. Gallen
071/ 226 88 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 55'246
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 13
Fläche: 33'363 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 72207841
Ausschnitt Seite: 1/2

Mobilitäts-Experte verkündet den «Krieg der Welten»

BERN. Am Tag der Schweizer Garagisten richtet Stefan Bratzel deutliche Worte an die Autoindustrie: Nur wer sich verändert, überlebt.

Es ist ein düsteres Bild, das Stefan Bratzel, Gründer des Center of Automotive Management (CAM), im Kursaal Bern vor über 800 Garagisten aus der ganzen Schweiz zeichnet. Die Autoindustrie sei eine Mastgans, die sich an ihr schönes Leben gewöhnt habe und eines Tages zur Schlachtbank geführt werde: «Der Umbruch wird nicht kommen, er ist längst da.»

Tatsächlich würden heute bereits 85 Prozent aller Investitionen in die vier Treiber dieses Umbruchs fliessen: E-Mobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung und Sharing. Die vier Megatrends führen laut Bratzel zu einem «Krieg der Welten» zwischen den alten und neuen Autoherstellern. Viele etablierte Anbieter «werden nicht überleben».

Der Dieselskandal habe sich als Katalysator für die E-Mobilität erwiesen, auch wenn davon in der Schweiz bei einem E-Auto-Marktanteil von 3,2 Prozent noch wenig zu spüren sei. Tesla habe den Paradigmenwechsel angetrieben, die Amerikaner seien anderen E-Anbietern voraus. Ab Mitte der 2020er-Jahre sieht Bratzel einen merklichen Anstieg von E-Fahrzeugen.

E-Mobilität sei jedoch nicht «der Heilsbringer». Grosses Potenzial sieht der CAM-Direktor im On-Demand- und Sharing-Bereich, dem junge Städter zum Durchbruch verhelfen würden. «Carsharing ist kein Entweder-oder, sondern eine Option und deshalb attraktiv.» Der Wandel passiere nicht linear, sondern exponenziell: «Nur wer flexibel ist, wird überleben», so Bratzel.

LUKAS RÜTTIMANN

Ab 2020 wird ein merklicher Anstieg bei E-Fahrzeugen auf den Strassen erwartet. TEYMUR MADJDEREY

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 16.01.2019

St. Gallen

20 Minuten St. Gallen
9004 St. Gallen
071/ 226 88 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 55'246
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 13
Fläche: 33'363 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 72207841
Ausschnitt Seite: 2/2

«Die Chancen stehen 50 zu 50, dass die Etablierten überleben»

CAM-Gründer Bratzel.

Herr Bratzel, wer gewinnt den «Krieg der Welten»?
Die Chancen stehen 50 zu 50, dass die Etablierten überleben. Viele haben zwar die Zeichen der Zeit erkannt. Aber sie betreten ein neues Feld, etwa mit Dienstleistungen.

Erleben wir einen Kultur-Clash?
Absolut. Firmen wie Google pflegen eine Kultur des Ausprobierens, verbunden mit dem Risiko des Scheiterns. Das kennen Daimler und BMW so nicht.

Welche Veränderung betrifft den Kunden am meisten?
Man kann nicht von dem Kunden sprechen, sondern von Kundengruppen. In Städten werden wir vermehrt Kunden haben, die kein Auto besitzen wollen. Aber Sharing ist auch für ländliche Regionen ein Thema.

Gibt es Besonderheiten für die Schweiz?
In reichen Ländern spielt der Fahrzeugbesitz eine grössere Rolle. Deshalb sehe ich für die Schweiz Sharingdienste als etwas weniger wichtig. SRT

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch